



REMEYERHOF-BLÄTTCHEN

Haus-Post des AWO Seniorenzentrums Worms



Bezirksverband Rheinland e.V.
Seniorenzentrum Remeyerhof
Worms



Liebe Leser*innen,

das erste Quartal des neuen Jahres ist schon wieder vergangen. Der Frühling ist da, und bei gutem Wetter finden wieder vermehrt Aktivitäten und Ausflüge im Quartier statt, worüber sich unsere Bewohner*innen und Mitarbeitenden sehr freuen.

Ich lade Sie herzlichst zu unserem diesjährigen Sommerfest, am Samstag, den 08.06.24, in unseren Garten ein. Wir freuen uns bereits jetzt auf dieses schöne Event. Die genaue Uhrzeit und Festplanung können Sie auf unseren internen Aushängen nachschauen. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie der Einladung folgen würden.

Kennen Sie schon unser neu eröffnetes Café Kultur? Wenn nicht, dann sollten Sie sich das aber nicht entgehen lassen. Jeweils in den ungeraden Kalenderwochen findet dienstags unter der Leitung von Ausbilder Frederic Bahl, das Café Kultur statt. Die angebotenen Süßwaren präsentieren die Interkulturalität des jugendlichen Teams und sind verführerisch lecker. Kommen Sie vorbei und bringen Sie Freunde und Familie mit, wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unser Projekt unterstützen.

„Die ersten warmen Sonnenstrahlen sind wie ein Lächeln, sie wärmen Körper, Herz und Seele zugleich!“ –Verfasser unbekannt–

Inhalt

Vorwort	2
Willkommen, Abschiede & Geburtstage	3
Personalie	4
Bewohnertalente, Märchenland	5
Ehrenamt	6
Café Kultur	7
Quartiersbüro	8
Show-Ballett, Beratung	
AWO 100 Boote Aktion	9
Walk the talk, Handball hautnah	10
Aktuelles aus der Kita	11
Veranstaltungen	12

Herzliche Grüße

Nicole Kiesecker
Einrichtungsleitung





♥ Herzlich willkommen

Wir begrüßen unsere neuen Bewohner*innen aufs Herzlichste:

Johann Zimmermann	31.10.23
Erna Gieß	17.11.23
Herbert Avenius	20.11.23
Otto Vester	27.11.23
Ellen Schiefelbein	08.01.24
Lydia Gedig	12.01.24
Heide Müller	16.01.24
Ernestine Kerth	16.01.24
Erna Kegel	01.02.24
Gisela Sittel	06.02.24
Irmgard Laib	06.02.24
Henning Schäfer	07.02.24
Manfred Gündling	12.02.24

✚ Abschiede

Wir gedenken den verstorbenen Bewohner*innen und nehmen Abschied.

Manfred Appel	05.12.23
Helmut Baier	20.12.23
Günther Fiedler	24.12.23
Katharina Hofmann	25.12.23
Fritz Scherer	27.12.23
Anita Dienst	01.01.24
Elfriede Müller	15.01.24
Monika Baab	18.01.24
Hans-Joachim Schmitt	18.01.24
Mathias Wurster	24.01.24
Irmgard Arnold	24.01.24
Grete Ziemer	25.01.24
Erika Goldacker	27.01.24
Angela Soler-Fontanet	29.01.24
Ingeborg Weber	13.02.24

Kommende Geburtstage

April

03. Apr	Ruth Germann	59 Jahre
04. Apr	Hella Müller	75 Jahre
09. Apr	Otto Vester	94 Jahre
10. Apr	Walter Jakobi	88 Jahre
	Gisela Maurer	84 Jahre
13. Apr	Gisela Antes	90 Jahre
21. Apr	Klaus Fischer	96 Jahre
27. Apr	Kurt Werner Pob	89 Jahre
	Henning Schäfer	74 Jahre

Mai

01. Mai	Brigitte Eckert	82 Jahre
02. Mai	Maria Perfler	92 Jahre
	Ingeborg Römer	93 Jahre
03. Mai	Magdalena Turaniza	65 Jahre
06. Mai	Manfred Gündling	67 Jahre
08. Mai	Erich Hufnagel	83 Jahre
10. Mai	Wilhelm Rinne	93 Jahre
11. Mai	Irene Reidenbach	92 Jahre
20. Mai	Manfred Walter Weickel	70 Jahre
21. Mai	Charlotte Boos	83 Jahre
	Eva Egler	88 Jahre
30. Mai	Heinrich Spörl	93 Jahre
31. Mai	Georg Rudolf Bauer	69 Jahre

Juni

01. Jun	Wiltrud Eberle	91 Jahre
	Colette Venzlaff	92 Jahre
11. Jun	Katharina Gorisch	101 Jahre
18. Jun	Erika Aiglstorfer	85 Jahre
22. Jun	Annerose Selz	73 Jahre
24. Jun	Ursula Gelzenlichter	75 Jahre
25. Jun	Bünyami Sönmez	55 Jahre
28. Jun	Renate Müller	75 Jahre

Wir begrüßen herzlich unsere neuen Mitarbeiter*innen



Nina Gano
Pflegehilfskraft



Celine Jäger
Hauswirtschaft



Diana Kreit
Küche



Charlene May Real
Pflegefachkraft



*Selina
Molter*
Küche



*Switlana
Serzhan*
Pflegehelferin



*Vanessa
Lazarska*
Pflegehelferin



*David
Erdinc*
Pflegehelfer

Entspannung am Arbeitsplatz

Als neues Angebot können unsere Mitarbeitenden die Yogastunde der Ehrenamtlichen Gina Ofenloch zur Entspannung nutzen. Die Yoga-Stunde findet genau zwischen dem Ende der Frühschicht und dem Beginn der Spätschicht statt, sodass viele die Gelegenheit erhalten, teilzunehmen. In der ersten Stunde stand die Entspannung des Rückens sowie die Lösung von Verspannungen im Schulter- und Nackenbereich im Fokus. Die Stunde ist so konzipiert, dass jeder Teilnehmende nach eigenem Wohlbefinden mitmachen kann – sei es im Sitzen oder auf der Matte. Interessierte sind herzlich

eingeladen, an dieser wohltuenden Erfahrung teilzunehmen.



Bewohnertalente: Die Strickkünstlerin Käte Rohrßen

Im Herzen des AWO Haus der Generationen Remeyerhof verbirgt sich eine wahre Schatztruhe an Talenten und Geschichten. Unter den Bewohner*innen erstrahlt eine besondere Persönlichkeit, Käte Rohrßen. Seit frühester Jugend ist sie von einer Leidenschaft erfüllt, die sie zu einer unverzichtbaren Quelle der Freude für Mitarbeitende und Mitbewohner*innen gleichermaßen macht – das Stricken.

Mit einer beeindruckenden Beherrschung der Stricknadeln und einer unverkennbaren Kreativität hat Käte Rohrßen die Kunst des Strickens perfektioniert. Ihre Finger gleiten gekonnt über die Wolle, während sie jedem Strickstück Leben einhaucht. Nicht nur Puppenkleider entstehen unter ihren geschickten Händen, sondern auch Socken, Stirnbänder und Schals

werden zu wahren Meisterwerken. Für Frau Rohrßen ist das Stricken nicht nur eine kreative Tätigkeit, sondern eine Möglichkeit, Liebe und Wärme zu teilen. Mit jedem Maschenzug schenkt sie ihren Mitbewohner*innen

und den Mitarbeitenden des Seniorenzentrums nicht nur ein handgemachtes Geschenk, sondern auch ein Stück Geborgenheit und Verbundenheit. Ihre Strickkünste sind nicht nur ästhetisch ansprechend, sondern auch praktisch.



Es war einmal ...

Die anerkannte Präventionsmaßnahme von MÄRCHENLAND „Es war einmal... MÄRCHEN UND DEMENZ“ wurde im Remeyerhof erfolgreich umgesetzt.

Das Präventionsprogramm „Es war einmal... MÄRCHEN UND DEMENZ“ bietet ein umfassendes Angebot. 4 Mal wurden Märchen von einer ausgebildeten Märchenvorleserin, den Bewohner*innen, Kindergartenkindern und interessierten Mitarbeiter*innen, professionell vorgetragen. Im Anschluss wurde das Betreuungspersonal mit einer Schulung zum/r zertifizierten Märchenvorleser*in weitergebildet. Abgerundet wurde die Maßnahme durch einen MÄRCHENLAND-KOFFER zur regelmäßigen Arbeit in der Einrichtung und durch Materialien im Internet-Portal www.maerchenunddemenz.de. Märchen aktivieren das Langzeitgedächtnis

der Senior*innen, was ihr Wohlbefinden steigert. Dadurch erfährt das Pflege- und Betreuungspersonal entlastende Momente. Dank des regelmäßigen Eintauchens in die Märchenwelt verbessert sich die Lebensqualität aller. Die positive Wirkung wurde von MÄRCHENLAND wissenschaftlich im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend erforscht und belegt. Wir empfehlen, wie alle bisher teilnehmenden Einrichtungen, die Maßnahme gerne weiter. Die AOK Rheinland-Pfalz/Saarland – die Gesundheitskasse finanzierte die innovative Präventionsmaßnahme „Es war einmal ... MÄRCHEN UND DEMENZ“ vollumfänglich.



Wir begrüßen die neuen ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen



Tobias Tandogan



Radwan Althhan



Atzin Sanchez



Frederic Bahl



Alina Steiger



Selina Eifert



Bayan Ergül



Lars Harsch



Heidi Mattschull



Kimbery Meuter



Monika Klett



Luca Jansen



Maria Zeller



Maximilian
Weisheim



Torben Merry



Monika Hammel



Muhammed
Thalha Taskan



Michaela Paduraru



Hans-Joachim
Storck



Sven Lertschak

Eröffnung Café Kultur im Remeyerhof

Mit einer besonderen Initiative haben sich Jugendliche, die sich in einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme des AAW e.V. befinden, dazu entschlossen, die Cafeteria im AWO Haus der Generationen Remeyerhof in Worms zu beleben. Die Idee der Einrichtungsleitung Nicole Kiesecker, alle zwei Wochen eine ehrenamtlich organisierte Cafeteria zu betreiben, wurde von diesen engagierten Jugendlichen mit Hingabe umgesetzt. Zu dem Backwerk aus verschiedenen Kulturen findet in Kooperation mit dem AWO Quartiersbüro auch ein vielfältiges kulturelles Programm statt.

Seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie gab es in der Cafeteria am Nachmittag kein Angebot mehr. Nun wird die Lücke von den Jugendlichen gefüllt, die ihre Fähigkeiten in der Gastronomie und im Hotelgewerbe unter der Leitung des erfahrenen Ausbilders Frederic Bahl einsetzen. Dieser leitet das Projekt und zeigt den Jugendlichen, wie sie nicht nur leckere Kuchen backen, sondern auch einen Ort schaffen können, der Gemeinschaft und

kulturellen Austausch fördert. Die Cafeteria ist nicht nur für die Bewohner*innen des Seniorenzentrums zugänglich, sondern auch für Angehörige, Nachbarn und alle Interessierten aus Worms. Die Jugendlichen präsentieren ihre Vielfalt in Form von Backwaren, was ein internationales und schmackhaftes Angebot erzeugt.

Das Projekt hat nicht nur die lokale Gemeinschaft beeindruckt, sondern auch die Aufmerksamkeit der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz auf sich gezogen. Die herausragende Idee wurde für den Jugend-Engagement-Preis des Landes Rheinland-Pfalz nominiert. Am 1. März nahm das Team in Mainz den Preis von Malu Dreyer entgegen.

»» **Die Cafeteria ist in allen ungeraden Kalenderwochen am Dienstag, von 14:00 – 16:00 Uhr geöffnet.**

Die kulturellen Angebote entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen.



Frederic Bahl »»
leitet das Projekt



Für ein Wir im Quartier:

Mini Showballett des TSG begeistert Publikum

Zu einer Veranstaltung für das ganze Quartier lud das Quartiersmanagement und der Sozialdienst des AWO Haus der Generationen Remeyerhof zur Tanzvorstellung des Mini Showballett des TSG Worms ein. Die talentierten jungen Tänzerinnen und Tänzer betraten in funkelnden Kostümen die Bühne und begrüßten das Publikum mit einem energiegeladenen Auftakt. Sie gewannen die Herzen der Menschen im Nu. Unter der Leitung der erfahrenen Tanzlehrerin Natalie Zalutzka, zeigten die Kinder und Jugendlichen des Mini-Showballetts eine beeindruckende Vielfalt an Tanzstilen, von klassischem Ballett über moderne Choreografien bis hin zu folkloristischen Tänzen. Die Pausen füllte der ortsbekannte Musiker Harald Pitzler mit unterhaltsamer Musik, die auch die

Zuschauer zum Tanzen anregte. Durch die zentrale Lage des Saales wurde das Quartier zu einem Treffpunkt für Menschen jeden Alters, die die Freude am Tanzen und die künstlerische Darbietung genießen wollten. Die Vorstellung wird noch lange in den Herzen der Zuschauer*innen nachklingen.



Quartiersbüro Beratungen:



Quartiersbüro *
Remeyerhof
Worms

Beratung im Quartiersbüro

Dienstag bis Freitag 10:00 – 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 06241-408158

AWO Betreuungsverein

jeden 2. Dienstag im Monat
und nach Vereinbarung
Telefon 06241 595655

MKI Empowerment für Frauen

Beratungsstelle Frauen und Beruf
nach Vereinbarung
Ansprechpartner in Elisabeth Klotz
Telefon 0172 61603336

AWO Migrationsberatung

nach Vereinbarung
Telefon 0 62 41 / 5 60 05



Gefördert durch die *
GlücksSpirale
VON LOTTO®

AWO 100 Boote Aktion: Kreative Solidarität im AWO Haus der Generationen Remeyerhof

Die "100 Boote"-Aktion der Arbeiterwohlfahrt (AWO) gewinnt an Fahrt. Auch im AWO Haus der Generationen in Worms wurde ein Beispiel für diese Initiative geschaffen: Ein fünf Meter langes Falboot wurde gemeinsam von allen AWO Organisationen in Worms bemalt.

Bewohner*innen, Kita-Kinder, Mitarbeiter*innen des AWO Haus der Generationen Remeyerhof und Mitglieder des AWO Kreisverbandes Worms malten und schrieben ihre Wünsche auf das Boot. Mit Farbe und künstlerischem Engagement wurde das Boot zu einem Symbol für Solidarität, Menschlichkeit und den Widerstand gegen Rassismus gestaltet.

Die offene Fläche in der Mitte des Bootes wurde bewusst freigelassen. Hier haben Künstler*innen des Ateliers Blau unter Federführung des Künstlers Horst Rettich die Gelegenheit, ein eigenes Bild zu schaffen. Dies unterstreicht den partizipativen Charakter der "100 Boote"-Aktion, Integration und Inklusion in der Gesellschaft zu leben. Die AWO Organisationen in Worms stehen für ein Vorbild, wie Kunst und

Engagement Hand in Hand gehen können, um für eine Welt ohne Rassismus und Diskriminierung einzutreten und Geflüchteten eine Stimme zu geben.

Das kunstvoll gestaltete Boot wird jedoch nicht nur lokal eine Wirkung entfalten, sondern auch über Worms hinausreisen. Es ist geplant, dass das Boot seinen Weg nach Berlin findet, wo es am Weltflüchtlingstag, dem 20. Juni 2024, zusammen mit den anderen 99 Booten der AWO Deutschland ausgestellt wird.

Das Ziel dieser Ausstellung in der Hauptstadt ist es, Aufmerksamkeit zu erregen und das Engagement und Verständnis für die Belange von Menschen auf der Flucht zu fördern. Die 100 Boote sollen dazu auffordern, nicht zuzuschauen, sondern aktiv an Lösungen teilzuhaben. Politiker*innen sowie Bürger*innen werden dazu ermutigt, sich für eine menschliche Flüchtlingspolitik einzusetzen, sich für die Rechte und Bedürfnisse von Geflüchteten starkzumachen und sich aktiv gegen Ungleichbehandlung von Menschen einzusetzen.



Projekt „Walk the talk“

Nominierte unseres Projektes „Walk the talk“ und Preisträger des Deutschen Engagement Preises feiern herausragende Projekte in Berlin

Wichtige Persönlichkeiten aus Politik und Zivilgesellschaft kamen in Berlin zusammen, um die engagierten Projekte und ihre Schöpfer*innen beim Deutschen Engagement Preis zu würdigen und in den Fokus zu stellen. Bei 29 Millionen Ehrenamtlichen in Deutschland, ist die Nominierung allein bereits eine Anerkennung für das außergewöhnliche Engagement der Teilnehmer*innen. Trotz des Ausbleibens



des Gewinns für unser Jugendprojekt „Walk the Talk“ bleibt die Teilnahme und Nominierung an dieser bedeutenden Veranstaltung ein Zeichen für das außergewöhnliche Engagement und die Anerkennung der ausgewählten gemeinnützigen Projekte. Die Veranstaltung war eine inspirierende Zusammenkunft, die die Wichtigkeit und Vielfalt des sozialen Engagements in Deutschland unterstrich.

Handball hautnah

Einen besonderen Nachmittag erlebten die Bewohner*innen des Seniorenzentrums Remyerhof.

Auf Anregung ihres treuen Fans Manfred Götz lud der HSG Worms die Bewohner*innen des Remyerhofes zum Handballspiel der Wormser Drachen gegen die Vallendarer Löwen ein.

Quartiersmanagerin Isabel Neubauer und Sozialdienstleiterin Silke Josten fuhren mit Sozialdienstmitarbeiterin Ines Weber die Bewohner*innen im Bus und PKWs zur Halle, wo sie bereits von Manfred Götz, Vorstand Thomas Schlüter und Pressewart Florian Stenner erwartet wurden. Auf den besten Plätzen wurden die Bewohner*innen mit Getränken und in der Pause mit ausgewählten Snacks verwöhnt.

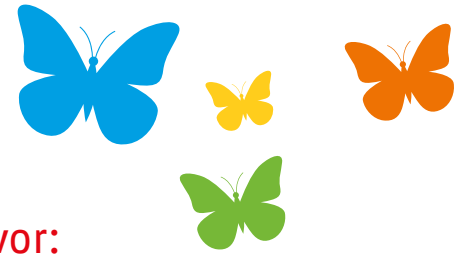
Als besonderer Ehrengast unter den Bewohner*innen wurde Brigitte Perchalla von den Schiedsrichtern sogar mit Handschlag begrüßt. Sie war als eine der ersten Frauen in der Handballbundesliga aktiv. Zudem feierte sie an diesem Sonntag ihren 84. Geburtstag. Sie bekam

von allen Anwesenden ein Geburtstagsständchen gesungen. Auf Anfrage von Manfred Götz ließ es sich Beigeordneter Timon Horst nicht nehmen, vorbeizukommen und Brigitte Perchalla persönlich zu gratulieren.

Die Bewohner*innen waren von dem Ausflug, der guten Betreuung und der mitreißenden Atmosphäre in der Halle begeistert und bedankten sich überschwänglich bei den Ausrichtern für dieses tolle Erlebnis.



Aktuelles aus der KITA



Die neue Leitung der Kita Remeyerhof stellt sich vor:

Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich sehr, dass ich seit 1.1.2024 als Leitung Teil des Teams der Kita bin. Mein Name ist Daniel Port, ich bin 34 Jahre alt und arbeite nun siebeneinhalb Jahre als Kita Leitung. Davon habe ich als Erzieher im Gruppendienst gearbeitet. Es freut mich sehr, dass ich jetzt Ihre Kinder ein Stück auf dem Lebensweg begleiten darf und freue mich auf eine offene und gute Zusammenarbeit mit Ihnen, als Eltern. Sollten Sie Fragen oder Anliegen haben, können Sie jederzeit auf mich zukommen.

Herzliche Grüße
Daniel Port



Yoga mit Kita Kids

Seit letztem Winter bietet sich für unsere Kinder eine tolle Gelegenheit. Frau Gina Ofenloch, die als Ehrenamtliche im Seniorenheim tätig ist, gestaltete mit den Kindern eine Yogastunde. Insgesamt 15 Kinder aus der Bären-, Elefanten- und auch Affengruppe haben sich neugierig in den Turnraum begeben. Dort war für die Kinder bereits alles vorbereitet: eine Matte, eine Decke und ein Kissen, sowie Musik waren bereitgestellt. Frau Ofenloch erwartete die Kinder bereits. Die Stunde gestaltete sie kindgerecht. Die Yoga Positionen vermittelte sie den Kindern in Form von Tieren: Hund, Katze, Kuh, Schmetterling oder auch Schlange. So waren die Kinder schnell in der Bewegung und konnten den Ablauf gut nachahmen. Zum Abschluss der Stunde

gestaltete Frau Ofenloch eine Traumreise. Die Kids kuschelten sich in ihre Decken und lauschten leiser, ruhiger Musik. Mit sanfter Stimme erzählte Frau Ofenloch eine Geschichte und lies die Kinder so völlig zur Ruhe kommen.

»» Wir freuen uns auf weitere Yogastunden.





VERANSTALTUNGEN

im AWO Haus der Generationen Remeyerhof

APRIL

- 23.04. Schuhverkauf im EG, vormittags
- 25.04. Modeverkauf im UG, nachmittags

MAI

- 10.05. Trommelgruppe im Garten
- 13.05. AOK-Gesundheitstag im 2. OG
AWO-Olympiade
Termin wird noch bekannt gegeben

JUNI

- 08.06. Sommerfest im Garten und im UG
- 19.06. Fußball-EM-Spiel
Deutschland vs. Ungarn im UG
- 27.06. Modeverkauf im UG, nachmittags

CAFÉ KULTUR IM UG

alle 14 Tage dienstags 14 – 16 Uhr
09.+ 23. 04./ 07.+ 21.05./ 04. + 18.06.



Klimaneutral gedruckt | www.climatepartner.com/15895-2402-1006



Jetzt AWO-Mitglied werden!

Jede Gemeinschaft ist so stark wie die Zahl ihrer Mitglieder. Je mehr wir sind, desto mehr können wir bewegen. Mit Ihrer Hilfe können wir weiterhin viele tolle Aktivitäten anbieten.



www.awo-rheinland.de/mitglied-werden

Mach mit!

IMPRESSUM

Follow us



Redaktion: Isabel Neubauer
Annette Obermayr-Löffler
Bilder: AWO Rheinland
www.stock.adobe.com
www.foto-christ.de
vecteezy.com/schmetterling
Layout & Design: www.textkracher.de
Druck: www.corzilius-online.de
Auflage: 300 Stück

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Remeyerhofstraße 19 | 67547 Worms
Telefon 06241 408-0 | Telefax 06241 408-129
altenzentrum.worms@awo-rheinland.de
www.awo-rheinland.de | www.awo-herzwerk.de



Bezirksverband Rheinland e.V.
Seniorenzentrum Remeyerhof
Worms

7/11/564/03/24/300